

»Growing Partnership!«

Eine Begegnungsreise nach Israel.

- ➔ Du interessierst Dich für internationale Jugendarbeit oder willst selbst eine internationale Jugendbegegnung organisieren?
- ➔ Du fragst Dich, wie Vielfalt und Gemeinschaft zusammenpassen und was das mit Dir zu tun hat?
- ➔ Du möchtest Israel und die israelischen Jugendverbände kennenlernen?
- ➔ Du hast Lust, Tel Aviv zu erkunden und mehr über die deutsch-israelischen Beziehungen zu erfahren?

Exklusiv für Engagierte aus den katholischen Jugendverbänden!



Termin & Ort

2. bis 8. Dezember 2019

Tel Aviv



Teilnahmegebühr

150,- Euro pro Person (inkl. Flug, Übernachtung, Verpflegung und Versicherung)

Teilnahmevoraussetzungen

- ✓ Engagement in der Jugendarbeit
- ✓ Alter: 18-26 Jahre
- ✓ Interesse an internationaler Jugendarbeit und an Israel

Bewerbung & weitere Informationen

Online bis zum 1. Oktober 2019:

www.bdkj-berlin.de/projekte/israel/2019/

Seit 2014 arbeitet der BDKJ Berlin mit dem israelischen Pfadfinderverband Tzofim zusammen und organisiert regelmäßig **internationale Jugendbegegnungen**. Um diese Partnerschaft zu stärken und neue Perspektiven für die **deutsch-israelische Zusammenarbeit** zu entwerfen, laden wir ehrenamtlich Engagierte aus den katholischen Jugendverbänden zu einer **Begegnungsreise nach Israel** ein.

Wir diskutieren gemeinsam darüber, wie **positive Erfahrungen mit Vielfalt** aus internationalen Begegnungen nachhaltige gesellschaftliche Wirkungen entfalten können. Was motiviert zum politischen Engagement? Dafür brauchen wir Deine **Expertise aus der Jugendarbeit!**

In Tel Aviv werden wir die israelische Pfadfinderarbeit kennenlernen, das Bildungsministerium besuchen und verschiedene Hintergrundgespräche führen. Über **neue Kommunikationswege** in der Jugendarbeit tauschen wir uns im örtlichen Facebook-Büro aus und eine thematische Stadtführung bringt uns die **Mittelmeermetropole** näher.

Im Rahmen einer Exkursion besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte „Haus der Ghettokämpfer“ im Norden Israels und diskutieren über Entwicklungen in der **Erinnerungskultur** in Einwanderungsgesellschaften und diversitätsbewusste Bildungsarbeit.